

TECHNISCHES MERKBLATT

CONTROLL®TOPSEAL

FILMFREIE HYDROPHOBIERUNG

01. PRODUKTDESCHEIBUNG

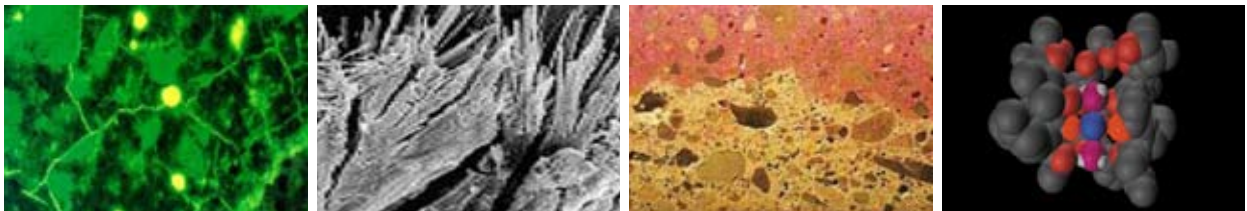
Controll®Topseal imprägniert alle offenporigen zementhaltigen bzw. mineralischen Oberflächen innen und außen. Darunter jegliche Art von Beton, Estrich, Ziegel, Ton, Klinker sowie verschiedene Steine (z.B. Sandstein, Terrakotta, Backstein etc.). Typische Anwendungsbereiche sind Mauern, Wände, Böden und Decken, Schornsteine, Dachziegel, Terrassen, Flachdächer oder Schwimmbäder aus Beton. Controll®Topseal bildet eine stark wasser- und schmutzabweisende Oberfläche, die Moos-, Pilz- oder Algenbefall verhindert und sehr leicht zu reinigen ist. Der mit Controll®Topseal behandelte Untergrund ist vor Salzausblühungen, Verunreinigung aus der Luft und UV-Strahlen geschützt.



Beispiele für die Wirkung von Controll®Topseal.

02. EIGENSCHAFTSPROFIL

- wasserlösliches Kaliummethylsilantriolat, nicht filmbildend, hochkapillargängig, nicht brennbar
- imprägniert mineralische Baustoffe bis in eine Tiefe von bis zu 60 mm und hydrophobiert die Oberfläche
- farblos, geruchlos, lösemittelfrei, nicht entflammbar und ungiftig
- hinterlässt keine Filmschicht, sondern eine transparente, klare und natürliche Oberfläche



1x1 mm Beton, Poren- und Kapillarsystem als helle Punkte und Linien.

Mikroskopische Aufnahme der Porenkristallisation von Controll®Topseal.

Eindringtiefe von Controll®Topseal (rot pigmentiert).

Die Partikelgröße beträgt \varnothing 0,7 Nanometer, (20% zwischen 0,1 – 0,4 nm).

03. MATERIAL

Reines Naturprodukt auf Basis von wasserlöslichem Kaliummethylsilantriolat mit organischem Katalysator, anwendungsfertige Lösung:

- erhöht die chemische Widerstandsfähigkeit von mineralischen Baustoffen
- nicht filmbildend
- führt nicht zu Oberflächenveränderung (bezügl. Rautiefe, Rutschhemmung, etc.), Farbintensivierung möglich
- Aromaten- und Lösemittelfrei (VOC DIN 16000 geprüft)
- hoch dampfdiffusionsoffen
- S_p -Wert < 0,01 (je nach Baustoff und Stärke * 10^{-12})
- aktiver, tiefeindringfähiger Korrosionsschutz für Bewehrungsstähle in Beton, EN-1504-9:2005 / Prinzip (IP, MC)
- schützt vor Moos-, Pilz, Algen- und Schimmelbefall durch dauerhafte Reduktion der Oberflächenfeuchte
- enthält keine Allergene, Biozide oder Fungizide
- Beton, Vollziegel, Bimssteine, grob- und feinporige kalkhaltige Natursandsteine, mineralische Putze werden wasserundurchlässig

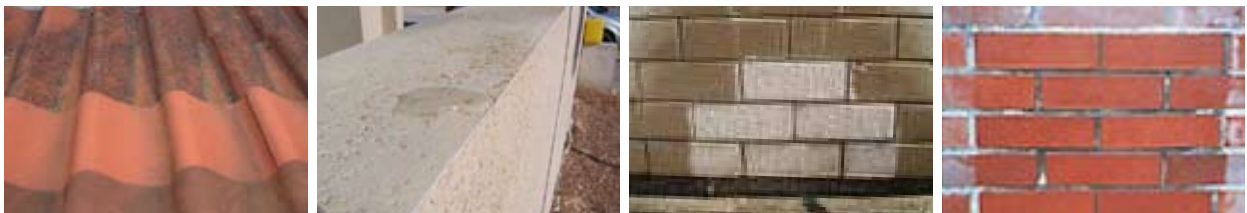
- umweltfreundlich, biologisch abbaubar und ungefährlich für Menschen, Tiere, Pflanzen und Bäume
- zur Schutzimprägnierung von Trinkwasseranlagen und Betonwänden mit Trinkwasserkontakt geeignet

Controll®Topseal ist gebrauchsfertig und darf nicht verdünnt oder mit anderen Flüssigkeiten gemischt werden. Ausschließlich in unbenutzte (oder vorher nur für Wasser verwendete) Behältnisse umfüllen.

04. VERARBEITUNG

Vor Gebrauch Behälter auf den Kopf stellen und gut schütteln. Am einfachsten und gleichmäßigsten wird Controll®Topseal mit einer handelsüblichen Druckspritze verarbeitet. Kleinflächig kann auch eine Rolle, ein Quast oder ein Schwamm benutzt werden. Die Oberfläche sollte dünn und gleichmäßig benetzt werden, eine Pfützenbildung muss unbedingt vermieden werden. Controll®Topseal darf nicht verdünnt und nur in unbenutzte Behältnisse umgefüllt werden. In der Regel genügt eine Behandlung. Bei stark aufsaugenden Flächen wird eine weitere Behandlung – feucht auf feucht – empfohlen.

Achtung: Controll®Topseal ist hydrophob. Deshalb nicht auf Flächen auftragen, die mit weiteren Materialien behandelt werden sollen. Ein Auftragen von Farbe etc. ist nach der Behandlung mit Controll®Topseal nicht mehr möglich.



Beispiele für die Anwendung von Controll®Topseal.

05. UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Der Untergrund muss saugfähig, sauber, trocken und frei von chemischer Farbe, Lacken oder anderen Belägen sein. Defekte Fugen oder größere Risse etc. vor Gebrauch ausbessern. Neuer Beton, Putz, Mörtel oder Reparaturenstellen müssen vor der Behandlung mit Controll®Topseal völlig erhärtet sein. Bei Verdacht auf Feuchtigkeit oder Schadsalzbelastung der zu behandelnden Fläche empfiehlt sich eine Vorbehandlung mit Controll®Innerseal (mit einer Trocknungszeit von mindestens 14 Tagen). Controll®Topseal wirkt teilweise farbvertiefend, deshalb vor der Behandlung an einer unauffälligen Stelle testen.

06. ARBEITSGERÄTE, REINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte wie Niederdruckspritze, Pinsel, Gummischieber (Boden), Quast, Mohairrolle oder Schwamm sind nach Gebrauch sofort mit Wasser zu reinigen.

07. VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Verarbeitungstemperatur: 5°C – 40°C. Direkte Sonneneinstrahlung oder die Behandlung von aufgeheizten Flächen sind zu vermeiden. Die Temperatur sollte in den folgenden 24 Stunden nach der Behandlung mit Controll®Topseal nicht unter 5°C fallen.

08. VERBRAUCH

Ca. 0,2 – 0,25 Liter/m² (= 4 – 5 m² pro Liter) bei 1 – 2-maliger Behandlung. Angaben können je nach Saugkraft bzw. Porosität des Untergrundes variieren.

09. LIEFERFORM

Kunststoffgebinde (Einweg-Kanister)
2,5 Liter / 20 Liter / 1000 Liter

10. LAGERUNG

Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt lagern. Controll®Topseal hat praktisch keine Haltbarkeitsgrenze, muss aber vor jeder neuen Anwendung gut geschüttelt werden. Eine frostfreie Lagerung wird empfohlen. Sollte Controll®Topseal einmal gefroren sein, langsam bei Raumtemperatur auftauen und gut schütteln.

11. SCHUTZMASSNAHMEN

Bei der Verarbeitung sind leichte Schutzkleidung, Handschuhe und Augenschutz zu tragen. Controll®Topseal ist als Anwendungskonzentrat schwach alkalisch (PH-Wert 10). Angrenzende Flächen und Materialien wie Glas, Aluminium, Fliesen etc. unbedingt abdecken. Bei unbeabsichtigtem Kontakt Controll®Topseal sofort mit viel Wasser abspülen.

12. ENTSORGUNG, SICHERHEIT, ÖKOLOGIE

Informationen zu Sicherheit, Transport, Lagerung und Umgang mit Controll®Topseal sowie Hinweise zur Ökologie und Entsorgung können dem aktuellen EG-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

13. SONSTIGE ANGABEN

Die Informationen in diesem technischen Merkblatt basieren auf Vorgaben des Herstellers und dem gegenwärtigen Wissensstand. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die richtige und erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen gegeben werden.

Beachten Sie bitte dieses technische Merkblatt und das Sicherheitsdatenblatt. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene Merkblätter ihre Gültigkeit.